



Neubau vs. Bestandsimmobilie: Was zukünftige Bauherren bedenken sollten

Im Zuge der Corona-Krise muss die Immobilienwirtschaft mit Einbußen rechnen. Steigende Bauzinsen und leicht sinkende Kaufpreise rücken Bestandsimmobilien in den Fokus des Interesses. Doch auch der Neubau bietet einige Vorteile. Wir werfen einen Blick auf die Vor- und Nachteile von Bestandsimmobilien und Neubauten.

Unabhängig von wirtschaftlichen Umständen und weltweiten Krisen steht eines fest: Wohnraum wird immer benötigt. Die eigene Immobilie sorgt für Sicherheit und lässt uns auch in Zeiten wie diesen den Komfort der eigenen vier Wände genießen. Ein Eigenheim ist für die meisten Menschen die größte Anschaffung im Leben – und will wohl überlegt sein.

Bestandsimmobilien – Vor- und Nachteile

Wer auf der Suche nach einem Eigenheim ist, stellt sich als Erstes die Frage: Kaufen oder [Bauen](#)? Beide Möglichkeiten haben ihre Vorteile. Für Menschen, die sofort umziehen möchten – ohne zeitaufwendige Planungs- und Bauphase – bietet sich eine Bestandsimmobilie an. Sie sollten jedoch im Hinterkopf behalten, dass man bei einem bestehenden Haus einige Kompromisse eingehen muss, denn ein gekauftes Haus entspricht nicht immer zu 100 Prozent den eigenen Vorstellungen.

Käufer müssen sich keine Sorgen um eventuelle Baumängel oder eine Verschiebung des Einzugstermins machen, denn sobald der Vertrag unterschrieben ist, heißt es: Ab in die eigenen vier Wände! Vorausgesetzt, das Haus ist in einem Zustand, der das erlaubt. Die meisten Bestandsimmobilien müssen vor dem Einzugstermin gründlich renoviert werden und das kann ins Geld gehen – auch wenn der Hauspreis anfangs sehr verlockend ist.

Neubau – Vor- und Nachteile

Für Bauherren, die ein Haus nach den eigenen Ansprüchen planen wollen, eignet sich der Neubau. Egal, ob Sie sich für einen Architekten oder einen Massivhausanbieter wie [Town & Country Haus](#) entscheiden: Sie können aktiv an der Planung teilhaben und sich selbst verwirklichen. Auch in puncto Technik – insbesondere im Bereich Energieeffizienz – haben Neubauten im Vergleich zu Bestandsimmobilien die Nase vorn. Natürlich können die lange Wartezeit bis zum Einzug und die aufwendige Bürokratie, die mit einem Grundstückskauf und Bauvorhaben einhergehen, so manchen

potenziellen Bauherren abschrecken.

Insgesamt ist es wohl Geschmackssache, ob man sich für eine Bestandsimmobilie oder einen Neubau entscheidet. Wer sich für einen Hausbau entscheidet, ist vermutlich aber in der Wahl des Ortes und der Ausgestaltung seines Eigenheims ein wenig bevorzugt. Preislich liegen eine gekaufte und gebaute Immobilie nah beieinander. Im Endeffekt gilt: Der Preis ist von der Lage abhängig. Wer lieber im städtischen Zentrum in einem alteingesessenen Stadtteil wohnen möchte, profitiert sicher von einer Bestandsimmobilie. Wen es in die Vorstadt oder aufs Land zieht, fährt mit einem Neubau mit [Sicherheit](#) am besten.

—

Über Town & Country Haus:

Das 1997 in Behringen (Thüringen) gegründete Unternehmen Town & Country Haus ist die führende Massivhausmarke Deutschlands. Im Jahr 2019 verkaufte Town & Country Haus mit über 300 Franchise-Partnern 4.367 Häuser und erreichte einen Systemumsatz-Auftragseingang von über 957 Millionen Euro. Mit 3.006 gebauten Häusern 2019 und deutlich mehr als 37.500 gebauten Häusern insgesamt ist Town & Country Haus seit 2009 Deutschlands meistgebautes Markenhaus.

Mehr als 40 Typenhäuser bilden die Grundlage des Geschäftskonzeptes, die durch ihre Systembauweise preisgünstiges Bauen bei gleichzeitig hoher Qualität ermöglichen. Für neue Standards in der Baubranche sorgte Town & Country Haus bereits 2004 mit der Einführung des im Kaufpreis eines Hauses enthaltenen Hausbau-Schutzbriefes, der das Risiko des Bauherrn vor, während und nach dem Hausbau reduziert.

Für seine Leistungen wurde Town & Country Haus mehrfach ausgezeichnet: So erhielt das Unternehmen zuletzt 2013 den „Deutschen Franchise-Preis“. Für seine Nachhaltigkeitsbemühungen wurde Town & Country Haus zudem mit dem „Green Franchise-Award“ ausgezeichnet. 2014 wurde Town & Country Haus mit dem Preis „TOP 100“ der innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand ausgezeichnet. Zudem wurde Town & Country Haus bei zahlreichen Wettbewerben nominiert und erhielt im Jahr 2017 den Hausbau-Design-Award für das Doppelhaus „Aura 136“ in der Kategorie „Moderne Häuser“ und im Jahr 2018 für den "Bungalow 131" in der Kategorie "Bungalows". Auch 2019 konnte Town & Country Haus einen Hausbau Design Award für den „Bungalow 110“ (1. Platz in der Kategorie Bungalows) gewinnen.

Pressekontakt:

Isabell Hering

Town & Country Haus Lizenzgeber GmbH

Hauptstr. 90 E

99820 Hörselberg-Hainich OT Behringen

Tel. 036254-7 5 0

Fax 036254-7 5 140

E-Mail presse@tc.de

<https://www.tc.de/>